



Fördergemeinschaft für das Schultheater an Realschulen in Bayern e. V.

Hinweis: Diese Mitschrift ist kein offiziell erstelltes Skript des Lehrgangleiters, sondern lediglich eine, teilweise aus dem Gedächtnis erstellte Mitschrift eines/einiger Workshopteilnehmer! Für eventuell enthaltenen inhaltliche/sachliche Fehler bittet die FSR um Verständnis.

Silke Gerhardt

Workshop

Tanztheater fürs Theater Silke Gerhardt/ Schwerin

19.02.2009, Dillingen

I Einführung/ Körperarbeit

Warm up

- Lockerung/Dehnung
- von oben nach unten, ausgehend vom Kopf zu den Füßen
 - Ausstreichen
 - Kopf in variierte Richtungen bewegen, Halbkreis
 - Schulter-, Arm-, Hand-, Unterarmkreisen
 - Arme ausgehend von Schulter über Ellbogen und Hand in gestreckte Hochhalte führen dehnen und Fallenlassen (Gummibandprinzip)
 - Kreisen durch Körper wandern lassen (Hüfte, Beine, Unterschenkel, Füße)
- am Ort, in den Raum

Musikbeispiele: Buena Vista Social Club

Gehformen in Variationen

- variieren von Richtung, Tempo, Schrittart
- Temposkala 1-5, Richtungsskala 1-4 und deren Kombinationen
- direkte, indirekte Raumwege
- Kombinationen aller Variationen
- Spielform: jeder denkt sich eine Person in der Gruppe
 - Gruppe ständig in Bewegung (Tempo 5)
 - so weit wie möglich vom Partner entfernt
 - so nah wie möglich am Partner dran

Bewegungsmaterial sammeln/erproben

- Erproben in verschiedenen Bewegungsgruppen:
 - 1 Hüpfen/Springen
 - 2 Drehen/Rollen
 - 3 3-Bodenkontakte
 - 4 Kriechen

Hinweis: Diese Mitschrift ist kein offiziell erstelltes Skript des Lehrgangleiters, sondern lediglich eine, teilweise aus dem Gedächtnis erstellte Mitschrift eines/einiger Workshopteilnehmer! Für eventuell enthaltenen inhaltliche/sachliche Fehler bittet die FSR um Verständnis.

- Kombinationen von verschiedenen Bewegungsstrukturen
- Zahlencode Zahl 1 i Bewegung
 Zahl 2 - Richtung
 Zahl 3 - Tempo
 Beispiel 4 i 2 i 5 → Kriechen i rückwärts - schnell

Musikbeispiele : Torgue/Houppin ÄUlyseeñ

II Arbeit am Bewegungsausdruck

Bewegungsimpulse

- Bewegungsrichtung/-führung von einem Körperteil ausgehend,
 Bewegungsrichtung zum Impuls hin
 - Finger
 - Ellbogen
 - Fuß
 - Hüfte
- Verdeutlichung durch Redewendungen
 - Ädie Ohren lang ziehenñ
 - Äan der Nase herumführenñ
 - Äden Kopf verdrehenñ

 wie hinziehend
- Bewegungsrichtung/-führung von einem Körperteil vom weg
 - Ägegen die Wand rennenñ
 - in Variationen mit Bewegungsmaterial und Tempo,
 (Steigern 0-5-0)

 wie abstoßend

Musikbeispiele: Rene´Aubry ÄLibre parcourñ

III Bearbeitung Motiv 1 i Briefe als verbindendes Element der dramaturgischen Linie

Annäherung an das Objekt i Blatt Papier

- Bewegungsimprovisation mit dem Papier/ Sammlung von Bewegungsmaterial
- Verfremdung des Papiers in Hinblick auf ÄKabale und Liebenñ

Musikbeispiele: Wim Mertens ÄClosing Coverñ

Szenische Anbindung /Prolog

- von Ausgangsposition zu ausgewähltem Blatt Papier
- Verfremdung

Hinweis: Diese Mitschrift ist kein offiziell erstelltes Skript des Lehrgangleiters, sondern lediglich eine, teilweise aus dem Gedächtnis erstellte Mitschrift eines/einiger Workshopteilnehmer! Für eventuell enthaltenen inhaltliche/sachliche Fehler bittet die FSR um Verständnis.

Musikbeispiel: Hannes Wader ÄKeine Kohle, kein Feuerñ

- Ähin- und her gerissenñ zwischen Inhalt des Briefes/sprich A4- Blatt Papier und Liebe zu Luise
- bildhaft für Zerrissenheit agierender Figuren bei Schiller (Ferdinand, Luise, Lady Milford, Miller)

Musikbeispiel: Wim Mertens ÄEpic that never wasñ

IV Bearbeitung Motiv 2 i Neid/Falschheit/Intrigen

- ausgehend vom Begriff Kabale auf das Motiv Neid als Ursache kommen
(Kabale = veralteter Begriff für Intrige, oft bezeichnet es einen geheimen Anschlag zur Erreichung böser Absichten oder auch geheime Verbindung, die derartige Pläne schmiedet)
- bei Schiller
 - Intrigen des Präsidenten gemeinsam mit von Kalb und Wurm zur Erlangung seiner Machtposition
 - Intrige Wurms zum Erzwingen von Luises Liebe, Rache für deren Ablehnung
 - Intrige des Präsidenten zur Durchsetzung seiner Interessen gegen den eigenen Sohn zur Stärkung seiner Macht

Bewegungsmaterial sammeln/erproben

- Aufgreifen Gehformen in Variationen
- Reaktionen auf Partner
 - hin-, wegschauen
 - zuzwinkern, zunicken
 - Handschütteln
 - Zunge ausstrecken
 - zulächeln
 - umarmen
 - sich etwas zu flüstern
 - wegdrängeln, wegschubsen
- auf ein Ziel zu bewegen um erster zu sein, andere aufhalten, zurückdrängen

Musikbeispiele: Tourge/Houppin ÄVoayeur immobileñ

Szenische Anbindung/Neid, Falschheit

- Änach vorne lächeln, nach hinten tretenñ aus Bewegungsmaterial von Vorübung

Hinweis: Diese Mitschrift ist kein offiziell erstelltes Skript des Lehrgangleiters, sondern lediglich eine, teilweise aus dem Gedächtnis erstellte Mitschrift eines/einiger Workshopteilnehmer! Für eventuell enthaltenen inhaltliche/sachliche Fehler bittet die FSR um Verständnis.

- Erarbeiten einer Bewegungsabfolge aus den Elementen zur Darstellung von Hinterhältigkeiten → Rippenstoß
→ Flüstern
→ Krallen ausfahren
- Einzelelemente der Choreografie einführen
- Strukturieren in rhythmisch-metrisches Konzept (Zählzeiten, Musik)

Beispiel: ZZ 1-4 → linkes Bein vorsetzen, Oberkörper nach vorn
→ rücksetzen mit Rückbewegung des Oberkörpers

ZZ	1	→ gebeugter Stand und Flüstern nach links mit rechter Hand an Mund führen
	2	→ wie 1 nach rechts mit linker Hand
	3	→ linke Hand hinter Kopf entlangführen
	4	→ wie 1
	5	→ aufrichten
	6	→ Ellenbogenkick rechts nach rechts seitwärts
	7-8	→ aufrichten

ZZ	1	→ Arme umschlingen Oberkörper
	2	→ Schubbewegung rechts nach hinten durch Oberkörperwendung über links nach hinten
	3	→ Rückbewegung nach vorn
	4	→ Schubbewegung rechts nach links seitwärts
	5	→ Rückbewegung nach vorn
	6	→ rechtes Bein rücksetzen und Ellenbogenkick rechts nach hinten
	7	→ Rückbewegung nach vorn mit rechter Hand vor Mund führen
	8	→ ½ Drehung über rechts in neue Richtung

- **Akzente** durch sprechrhythmische Begleitung des Übungsprozesses setzen
- Bewegungshaltungen und Ausdruckskraft der Bewegungsfolge erhöhen durch Subtexte, im Übungsverlauf auch mitsprechen lassen
- Kampf (Gruppe strebt gemeinsam vorwärts, jeder will der erste sein, drängt die anderen zurück) zur Erlangung eines Zieles (Brief/ Luise, Ferdinand, Lady Milford)
 - einzeln Punkt fixieren, diesem entgegenstreben ohne den Ort zu verlassen
 - paarweise gegenseitiges Behindern, Wegdrängen erproben
 - Klein- und Gesamtgruppe

-Zusammenfügen aller Choreografie-Teile

Musikbeispiel: Hugues Le Bars